



Gemeinsame Oberstufe der Gemeinschaftsschulen
Bexbach, Neunkirchen und Schiffweiler
am Standort Neunkirchen
Haspelstraße 66538 Neunkirchen
fone: 06821-98240 fax: 06821-982428 e-mail: m.duckstein@ggsnk.de



Präsentation der Arbeiten in den Seminarfächern

Kurzweilige Vorstellung interessanter Projekte in der Stummschen Reithalle Neunkirchen

Traditionsgemäß präsentierten die Schüler/innen der “Gemeinsamen Oberstufe der Gemeinschaftsschulen Bexbach, Neunkirchen und Schiffweiler“ am Mittwoch, dem 07. März in der Stummschen Reithalle ihre Facharbeiten, die sie im Rahmen der Seminarfächer des Abiturjahrgangs 2018 angefertigt hatten.

Nach der Begrüßung durch Frau Bauer, die auch selbst ein Seminarfach leitete, begannen deren SchülerInnen mit den Präsentationen im Fachbereich “Psychologie“. Dabei wurden Themen angesprochen wie Spinnenphobie, Heilpädagogisches Reiten, Traumdeutung, Rechtspopulismus, Werbung, Sadismus und Verkaufspsychologie. Besonders interessant war der Vortrag von Maryam Mhanaya, einer Schülerin aus Syrien, die versuchte, den von vielen Menschen vermuteten Zusammenhang zwischen Islam und islamistischem Terror zu relativieren.

Danach stellten sich die SchülerInnen von Frau Neu vor, die die Thematik “Crime Stories“ bearbeitet hatten. Themen wie Kannibalismus, Spurensicherung oder Mafia wurden beleuchtet. Im Mittelpunkt stand dann aber die Verfilmung einer “Blackstory“, also einer Kriminalgeschichte, die einer wahren Begebenheit entspricht: Johannes Hoffmann spielte die Titelrolle in “Der Kreuzworträtselmörder“.

Im Anschluss daran präsentierten die SchülerInnen von Frau Comtesse ihre Arbeiten zu dem Themenkomplex “Ernährung - mehr als Essen“, wobei Massentierhaltung, Landwirtschaft, Gentechnik, Fertigprodukte, Bierbrauen, Ernährung und Sport und Ernährung bei Krebserkrankungen zur Sprache kamen. Höhepunkt der Präsentation dieses Themenbereichs waren aber eindeutig die Leckerbissen, die zubereitet wurden, weil sich SchülerInnen mit Imkerei, Französischer Küche und Internationaler Küche beschäftigt hatten. Diese Leckereien konnte man in der Pause probieren, aus der ein Gitarrenvortrag von Moritz Trautmann in den zweiten Teil des Abends hinüberleitete.

Jetzt stellten die SchülerInnen von Herrn Zender ihre Arbeiten im Bereich “Outdoorsport“ vor: Geocaching, Tauchen, Slackline, Surfen, Gleitschirmfliegen - das waren die spektakulärsten Aktivitäten, die vorgestellt wurden. Spektakulär, aber doch noch übertroffen von den Ausführungen von Simon Schwindling zum Thema “Risikosport“ und von dem sehr interessanten Bericht von Hanna Grauvogel zu “Canyoning“, eine nun wirklich risikobehaftete Sportart, bei der man sich in die reißenden Fluten eines Gebirgsbaches stürzt.

Zum Abschluss traten dann die SchülerInnen von Herrn Reuter aus dem Bereich "Kommunikationspsychologie" auf, wobei auftreten teilweise wörtlich zu nehmen war, denn unter der Leitung von Romy Geib spielten Angeline Ruffing und Merlin Graf einen Sketch vor, der humorvoll geschlechtsspezifische Kommunikationsprobleme verdeutlichte. Auch der Film über einen Tourette-Kranken, den Anna Hirsch präsentierte, war sehr eindrucksvoll. Besonders hervorzuheben in diesem Themenbereich wäre auch noch die Präsentation von Rebecca Breit, die dem Publikum Basiswissen im Bereich "Lügen erkennen" vermittelte und dieses dann auch gleich in einem kleinen Test überprüfte.

So ging ein abwechslungsreicher und sehr interessanter Abend zu Ende, der nicht nur den beteiligten SchülerInnen noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Klaus Reuter
(Fachlehrer Seminarfach "Kommunikationspsychologie")